

April 2004

auto-schweiz, Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure

Jahresbericht 2003

zum Jahresbericht
vers le rapport annuel
verso il rapporto annuale
to the annual report

 **energie**schweiz

Autoren:

Andreas Burgener

Rudolf Blessing

auto-schweiz

Postfach 5232, CH-3001 Bern

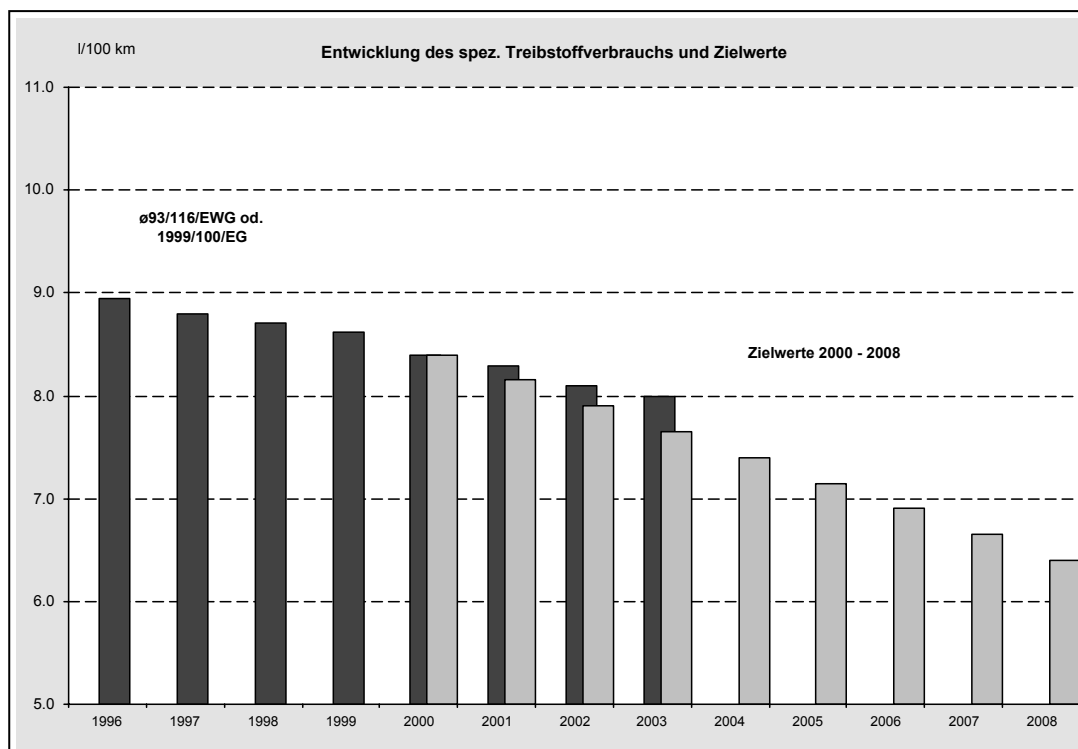
Tel. 031 306 65 65, Fax 031 306 65 60 · info@auto-schweiz.ch · www.auto-schweiz.ch ·

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	4
2	Quantitative Beurteilung der Zielerreichung.....	4
3	Beurteilung der Aktivitäten.....	5
4	Ausblick	5
5	Diverses	5
6	Kontaktadressen.....	5

1 Zusammenfassung

- ♦ Die Zielvereinbarung zwischen dem UVEK und auto-schweiz sieht eine Reduktion des durchschnittlichen Verbrauchs der in der Schweiz verkauften Neuwagen von 8,4 Liter pro 100 km im Jahr 2000 auf 6,4 Liter bis 2008 vor. Der Zielwert für 2003 lag bei 7,65 Liter 100 km. Erreicht wurden 7,99 Liter.
- ♦ Die Absenkung läuft nicht so rasch, wie gewünscht, was in erster Linie am Kaufverhalten der Konsumenten liegt. Sie bevorzugen nach wie vor eher kräftig motorisierte Versionen. Eher kontraproduktiv ist der Trend zu sogenannten Freizeitfahrzeugen (SUV). Positiv ist der erneute Anstieg des Anteils der sparsamen Dieselfahrzeuge.
- ♦ Im Jahr 2004 sollen die Konsumenten durch vermehrte Förderung der energieEtikette auf das vorhandene Angebot an sparsamen Fahrzeugen aufmerksam gemacht werden.



2 Quantitative Beurteilung der Zielerreichung

- ♦ Der durchschnittliche Verbrauch der 265'696 in der Berichterstattung ausgewerteten Neuwagen lag mit 7.99 Liter pro 100 km erstmals knapp unter der 8 Liter-Grenze. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um 1,36 Prozent. Der Anteil der sparsamen Dieselfahrzeuge ist erneut gestiegen und liegt nun bei 21,4 % (2002: 17,4 %).
- ♦ Das Ziel von 7,65 Liter auf 100 km wurde zwar verfehlt, der Rückstand beträgt jedoch nur rund ein Jahr (Ziel 2002 = 7,9 l/100 km).

- ♦ Etliche Importeure haben die Einführung der energieEtikette genutzt und effiziente Fahrzeuge der Kategorie A gezielt beworben. Das betraf insbesondere japanische Marken mit sparsamen Benzin-fahrzeugen, aber auch Hersteller mit besonders attraktiven Dieselan geboten.
- ♦ Die Kampagne des BFE zur Bekanntmachung der energieEtikette hat sicher etwas gebracht. Allerdings hat der Verbrauch bei den Autokäufern auch heute noch nicht erste Priorität. Gemäss Rückmeldungen von der Verkaufsfront sind die Reaktion der Konsumenten auf die energieEtikette sehr unterschiedlich. Gewisse Fahrzeuge werden nach wie vor eher mit dem Herz als mit dem Kopf gekauft. In solchen Fällen ist dann auch das Interesse an Verbrauchsangaben sehr gering.

3 Beurteilung der Aktivitäten

- ♦ Die Einführung der energieEtikette war für die Importeure mit beträchtlichem Aufwand verbunden. Auf der Internetseite von auto-schweiz wurden die Verbrauchswerte und die Energieeffizienzkat gorien sämtlicher Fahrzeuge aufgeschaltet
- ♦ Da die energieEtikette erst per Anfang 2003 eingeführt wurde, lassen sich noch keine Aussagen über Entwicklung bei den energieeffizienten Fahrzeugen machen.
- ♦ Die eingesetzten Mittel waren sowohl finanziell als auch personell beträchtlich. So mussten bei den Importeuren alle Preislisten neu gedruckt werden. Gross war auch der Aufwand für die Instruktion des Personals.

4 Ausblick

- ♦ Die Verschärfung der Kategoriengrenzen für die energieEtikette wird zu einer Straffung des Fahrzeugangebots in der Kategorie A führen. Das macht es attraktiver, die effizienten Fahrzeuge gezielt zu bewerben. Ausserdem wird das Angebot von Dieselfahrzeugen mit Partikelfilter immer grösser. Das erlaubt es auch Konsumenten, die bisher wegen der Partikelemission vom Kauf eines Diesel abgesehen haben, die Vorteile dieses effizienten Antriebs zu nutzen

5 Diverses

- ♦ Anliegen an die Forschung und Entwicklung sowie an die Aus- und Weiterbildung

6 Kontaktadressen

- ♦ auto-schweiz, Postfach 5232, 3001 Bern, Tel 031 306 65 65, Fax 031 306 65 60, info@auto-schweiz.ch, A. Burgener, R. Blessing
- ♦ 8. Berichterstattung im Rahmen der Energieverordnung über die Absenkung des spezifischen Treibstoff-Normverbrauchs von Personenwagen (auto-schweiz, Mai 2004)
- ♦ www.auto-schweiz.ch

